

---

# Statistische Physik

Blatt 7

---

WS 2017/18

**Abgabe:** Freitag, 8. Dezember 2017, 10 Uhr

**Webseite:** <http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2017-StatPhys.shtml>

## Aufgabe 21: Das ideale Bose-Gas (7 Punkte)

Bei endlichen Temperaturen verteilen sich Teilchen typischerweise auf unterschiedliche quantenmechanische Zustände. Handelt es sich, wie in der Vorlesung, um Fermionen, ist es aufgrund des Pauli-Prinzips sogar ausgeschlossen, dass sich mehrere Teilchen im gleichen Zustand aufhalten. Im Falle von Bosonen tritt jedoch unterhalb einer kritischen Temperatur  $T_c$  das Phänomen der *Bose-Einstein Kondensation* auf, bei dem eine makroskopische Anzahl von Bosonen den gleichen quantenmechanischen Zustand besetzen. Im Folgenden wollen wir die kritische Temperatur  $T_c$  dieses Übergangs bestimmen.

**Videoempfehlung:** <http://toutestquantique.fr/en/bose-einstein-condensate/>

Wir betrachten ein Gas aus  $N$  idealen Bosonen der Masse  $m$  in einer Box des Volumens  $V$ . Die Einteilchen-Energiedispersionen lauten  $\epsilon = |\vec{p}|^2/2m = p^2/2m$ , wobei die Impulse wie üblich quantisiert sind:  $\vec{p} = 2\pi\hbar\vec{n}/L$ , mit  $\vec{n} \in \mathbb{Z}$ .

a) **Bonusaufgabe:** Zeigen Sie, dass die Zustandsdichte  $D(\epsilon)$  gegeben ist durch

$$D(\epsilon) \equiv \sum_{i=1}^{N_{\text{Zustände}}} \delta(\epsilon - \epsilon(\vec{p})) = \frac{2\pi V}{h^3} (2m)^{3/2} \sqrt{\epsilon}. \quad (1)$$

b) Wie lautet die mittlere Besetzung  $n_\epsilon(\mu, T)$  eines Einteilchenzustandes?

c) Fertigen Sie eine Skizze von  $n_\epsilon$  für fixierte Temperatur  $T$  und fixiertes chemisches Potential  $\mu < 0$  an. Zeichnen Sie auch  $D(\epsilon)$  aus a) und eine Vertikale bei  $\epsilon = \mu$  ein.

Argumentieren Sie anhand der Skizze und der Formeln, dass  $\mu \leq 0$  sein muss, damit  $n_\epsilon$  positiv ist. Was bedeutet das für die Fugazität  $z = e^{\beta\mu}$ ?

*Hinweis: Falls Sie Julia oder ähnliches verwenden, wählen Sie z.B.  $\mu = -0.5$  und  $T = 2$  und setzen Sie alle Konstanten (z.B.  $V, h, m, k_B$ ) auf 1.*

d) Zeigen Sie, dass die Teilchendichte  $n = N/V$  als

$$n = \frac{1}{(2\pi\hbar)^3} \int d^3p n_{\epsilon(\vec{p})} = \frac{(2\pi mk_B T)^{3/2}}{h^3} g_{3/2}(z) \quad (2)$$

geschrieben werden kann, wobei

$$g_{3/2}(z) = \frac{2}{\sqrt{\pi}} \int_0^\infty dx \frac{\sqrt{x}}{e^x z^{-1} - 1} \quad (3)$$

eine verallgemeinerte Zeta-Funktion,  $z = e^{\beta\mu}$  die Fugazität und  $x = \beta\epsilon$  ist.

e) Die Funktion  $g_{3/2}(z)$  wächst monoton als Funktion der Fugazität. Nutzen Sie diese Eigenschaft, um anhand des Ausdrucks für die Teilchendichte  $n$  zu zeigen, dass das chemische Potential  $\mu(T)$  für abnehmende Temperatur größer werden muss und, am Übergang in die Bose-Einstein kondensierte Phase, gegen die obere Schranke aus c) läuft.

f) Setzen Sie  $z \approx 1$  und berechnen Sie mittels Gleichung (2) die kritische Temperatur  $T_c$  als Funktion der Teilchendichte  $n$ . Verwenden Sie dabei, dass  $g_{3/2}(1) \approx 2.612$ .

g) Wir wollen nun einen Ausdruck für die Besetzung des Grundzustands ( $n_{\epsilon=0}$ ) als Funktion der Temperatur herleiten. Für  $T \geq T_c$  sind nur höhere Zustände besetzt ( $n_{ex}$ ) und es gilt nach (2), dass  $n_{ex} = n = h^{-3}(2\pi mk_B T)^{3/2} g_{3/2}(z)$ . Direkt am Übergang  $T = T_c$  ist der Grundzustand noch quasi unbesetzt und es gilt  $n_{ex} \approx n = h^{-3}(2\pi mk_B T_c)^{3/2} g_{3/2}(1)$ . Zeigen Sie, dass daraus

$$\frac{n_{\epsilon=0}}{n} = 1 - \frac{n_{ex}}{n} = 1 - \left(\frac{T}{T_c}\right)^{3/2} \quad \text{für } T \leq T_c \quad (4)$$

folgt. Skizzieren Sie  $n_{\epsilon=0}(T)$  für  $0 \leq T \leq 2T_c$ .

h) Angenommen unser befreundeter Experimentalphysiker kann leider die kritische Temperatur  $T_c$  mit seinem experimentellen Aufbau nicht erreichen, da die Kühlleistung nicht ausreicht. Er möchte aber unbedingt ein Bose-Einstein Kondensat studieren. Was könnten Sie ihm basierend auf ihren Ergebnissen aus f) alternativ vorschlagen?

## Aufgabe 22: Teilchenstatistik (3 Punkte)

Gegeben sei ein System zweier identischer Teilchen die drei Energieniveaus  $\epsilon_n = n\epsilon$ ,  $n = 0, 1, 2$ , besetzen können. Der Grundzustand  $\epsilon = 0$  sei zweifach entartet. Das System ist im thermischen Gleichgewicht bei Temperatur  $T$ . Bestimmen Sie die Zustandssumme und die Energie des Systems für jeden der folgenden Fälle. Skizzieren Sie jeweils explizit alle möglichen Konfigurationen des Systems.

a) Die Teilchen folgen der Fermi-Verteilung.

b) Die Teilchen folgen der Bose-Verteilung.

c) Die (jetzt unterscheidbaren) Teilchen folgen der Maxwell-Boltzmann-Verteilung.